









Zwei wichtige Gesekentwürfe.

Der dem Reichstage vorgelegte Entwurf eines Gesetzes über die Verjährung...

§ 2. Der Verfaller kann im Falle des § 1 außer dem Erbschaft für solche Verbindungen der Sache...

§ 3. Eine wegen Verjährung verurtheilte Person...

§ 4. Hat der Verfaller auf Grund des ihm vorgehaltenen Eigentums die verfallene Sache wieder an sich genommen...

§ 5. Auf Verfaller, welche demnach anfallen, die Sache wieder an sich zu nehmen...

§ 6. Die Bestimmungen dieses Gesetzes finden keine Anwendung, wenn der Empfänger der Sache als Kaufmann in das Handelsregister eingetragen ist.

§ 7. Verträge, welche vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes abgeschlossen worden sind, unterliegen den Bestimmungen dieses Gesetzes nicht.

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. Der Präsident unserer Provinziallandtage...

Verhandlungen in der Reichsversammlung der Provinziallandtage...

Die Provinziallandtage der Provinz Sachsen...

Die Provinziallandtage der Provinz Sachsen...

Die Provinziallandtage der Provinz Sachsen...

Die Provinziallandtage der Provinz Sachsen...

Die Provinziallandtage der Provinz Sachsen...

Seit annehmbaren Indicien zeigten in rother Farbe auf weissen Grunde. Die leuchtende Farbe war der Allomene...

Volksrechte.

Einziges Recht in der Provinz Sachsen...

Industrie, Handel und Finanzen.

Verlin, 29. Dezember. Die Sitzung der hiesigen Deputations...

36 Romanbeilage der Hallischen Zeitung. 33

Mit Nichten, mein Herr! Wenn die Wittschiff des jungen Mädchens heute in den Händen der Polizei wäre...

„Gut, gut“, rief Xaver und erhob sich. Dieser Weg ist der einfachste und beste.

„Einen Augenblick noch“, fiel der junge Schriftsteller ein, der sich bisher schweigend verhalten hatte. „Marie muß doch wenigstens benachrichtigt werden, daß sie sich durch die betreffende Wittschiff aus ihrer Gesangenhaft befreien kann.“

„Natürlich“, entgegnete Xaver. „Du schwebst so sehr in der fröhlichen Föpfung, Marie bald erlösen zu können, daß Du ganz vergißt, wie wir dem jungen Mädchen unseren Rath zu kommen lassen.“

„Xaver seufzte tief auf und sagte: „Du hast ganz Recht. Wie konnte ich das mir vergessen. Der alte Schiffs hält sie so fest in seinen Klauen, daß wir sie nicht zu sehen bekommen werden.“

„Schwerlich“, erwiderte Gaston, „und auch schreiben wird nicht viel nützen, wenn ich weite hundert gegen eins, daß alle Briefe an das Mädchen vorher von dem Alten ertröden werden.“

„Du bist ganz richtig“, rief Xaver, „wenn Xaver klaren Geistes, liebe Frau Simonen, nicht ein Mittel einfällt, das Hinderniß zu überwinden.“

„Frau Simonen antwortete nicht gleich, sie erhob sich von ihrem Sessel und drückte an einem kleinen Eisenknopf, der oberhalb eines Sprachrohrs angebracht war. Dann redete sie in deutscher Sprache, welche die beiden jungen Leute nicht verstanden, ins Röhr hinein.“

„Ehen Sie sich hier an diesen Schreibtisch; Sie finden hier Briefpapier, Pennel, Tinte und Feder. Ehen Sie ein Schreiben an das Fräulein an und ich will versuchen, es so schnell als möglich durch einen unserer Agenten an die richtige Adresse befördern zu lassen.“

„Ah, ich wüßte wohl, meine liebe Frau Simonen, daß Sie uns nicht im Stiche lassen würden. Aber wie wollen Sie diese Post besorgen?“

„Das ist sehr einfach“, erwiderte die junge Frau lächelnd. „Wollte ich es Ihnen erklären, damit Sie es später in einem Ihrer Romane verwenden können.“

„Sie sind zu liebenswürdig. Solche geistreicheren Detektivmanipulationen, müssen Sie, sind das Entzückende meines Lesers. Darf ich übrigens fragen, welches Mittel Sie über meinen jüngst veröffentlichten Roman haben?“

„Während Frau Simonen und Gaston sich über den Roman unterhielten, warf Xaver mit steigender Leidenschaft auf seine auf das duftende, rothe Briefpapier. Er versah seine nächste Umgebung und den unmittelbaren Anblick zu dem Briefe, um in glühenden, leidenschaftlichen Worten dem jungen Mädchen seine Pläne zu beschreiben und dasselbe zu beschwören, ihm die Antwort zu geben.“

„Erst als er drei Seiten vollgeschrieben hatte, brach ihn eine ungeduldige Frage Gastons zur Gegenwart zurück, und nun erst ertheilte er Marie den Rath, sich schleunigst mit einem Wittschiff an die Polizei zu wenden.“

„Als er im Begriff war, den Brief zu fassen, sagte Frau Simonen: „Vergessen Sie nicht, das Proskriptum darunter zu setzen, daß der Leberbringer des Briefes auf Antwort warten wird, und daß sie die Antwort auf dieselbe Weise dem Woten zurückgibt, wie Sie den Brief empfangen.“

„Mit banterlicher Worten verabschiedeten sich die jungen Leute alsobald von der Dame, welche versprach, die Antwort des jungen Mädchens sobald als möglich die Wohnung Xaver's zu senden.“

„Auf immer Euer Roman von Paul Xaver (Ester M. de).“

„In einer solchen ungewöhnlichen Stimmung trat in eines Morgens Gaston, der die Nachricht überbrachte, daß die Frau Simonen ihm und Xaver angeordnet habe, sie zu besuchen, um die gewöhnliche Auskunft über die Lage zu geben.“

„Xaver erklärte sich sofort bereit, den Besuch zu machen, und während er seinen Maleranzug mit einem Promadenrock verwechselte, stand Gaston vor dem vollendeten Portrait Marguerite's und betrachtete dasselbe mit kritischen Blicken.“

„Gefällt es Dir?“ warf Xaver leicht hin. „Ich bin mir nicht klar“, erwiderte Gaston. „Nurichtig, einen vollen, enthusiastischen Genuß empfinden, es ist beunruhigend mich etwas.“

„Ah, es ist also nicht nach Deinem Geschmack und doch glaube ich, den Charakter Marguerite's gut getroffen zu haben.“

„Getroffen ja... Reiner wird sie verkennen... aber...“

„Aber, aber“, sagte Xaver und trat neben den Freund, „um das Bild zu zeigen.“

„Du weinst, ich gebe auf Dein Urteil viel mehr, weil Du kein berufsmäßiger Kritiker bist, die Welt verdammen möge. Was gefallt Dir nicht? Triffst heraus mit der Sprache!“

„Es stellt dem Bilde die Frage, wie ich schon gesagt habe, aber schwer ist es, dies zu erklären. Der stolze, leidenschaftliche Charakter der Carmen kommt nicht heraus, es ist, als ob ein leichter Schleiher auf der Gestalt liegt.“

„Es ist, um mich in einem Worte auszudrücken, zu viel... zu viel... so was sage ich denn — zu viel...“

„Was kann ich Ihnen, wenn ich ein Portrait Marguerite's malen soll? Sie ist einmal eine künstliche Carmen.“

„Das ist wahr, aber der Künstler wird hier doch vermitteln können, indem er der wirklichen Carmen die Gesichtszüge der Kunstlerin leiht, Du aber halt es umgekehrt.“

„Ich verstehe es sofort!“

„Aber! rief Gaston und zog den bereits erhobenen Arm Xaver's herab. „Wie kannst Du so viel Gewicht auf mein geringfügiges Urteil legen? Bedenke, zu welchem Zweck Du das Bild gemalt, und dafür ist es ganz gewiß gut genug. Die Technik ist brillant und die Zeichner des „Salon“ werden staunen, wie schön auch die Figur. Aber weißt Du nicht einen der ersten Briefe erhalten!“

„Xaver ließ sich beruhigen, aber er war so sehr von dem feinen kritischen Sinn seines Freundes überzeugt, daß er auf dem Wege zu Frau Simonen wie ein Träumender neben Gaston ging und im Geiste erwoh, wie er den geringsten Schwäche des Bildes abgeben konnte. Endlich glaubte er ein Mittel gefunden zu haben.“

„Weißt Du, Gaston“, sagte er plötzlich, „ich werde Marguerite bitten, zu einer weiteren Sitzung nicht mehr zu kommen. Ich würde jetzt auch, was Dir an dem Bilde nicht gefällt. Anstatt den Charakter der Carmen aus der vollen Phantasie des Dichters zu schöpfen, habe ich zu viel Aufmerksamkeit auf die speziellen Eigenthümlichkeiten meines hübschen Modells verwendet, und das paßt nicht zusammen. Merkwürdig, wie mir das passieren konnte!“

„Gaston lächelte und sagte: „Aber, so ganz unerkennbar ist das doch nicht.“

„Wie?“

„Ich habe mir sagen lassen, ein Model darf nicht verliert in sein Modell sein, wenn er etwas Vollendetes schaffen will.“

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or a list of names.

Vertical text on the right margin, likely from an adjacent page or a list of names.



Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbeha, Silenburg und Gisleben, in der Richtung nach Halle postirenden Posten zugehen vertheilt.

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg, Halle a. S. ... Hotel goldenes Kugel, Halle a. S. ...

Hotel goldenes Kugel, Halle a. S. ...

Hotel zum Kronprinz, Halle a. S. ...

Hotel zum Kronprinz, Halle a. S. ...

Hotel Continental, Halle a. S. ...

Hotel Continental, Halle a. S. ...

Hotel z. gold. Hirsch, Halle a. S. ...

Hotel z. gold. Hirsch, Halle a. S. ...

Hotel z. gold. Hirsch, Halle a. S. ...

Hotel z. gold. Hirsch, Halle a. S. ...

Hotel z. gold. Hirsch, Halle a. S. ...

Hotel z. gold. Hirsch, Halle a. S. ...

Hotel z. gold. Hirsch, Halle a. S. ...

Hotel z. gold. Hirsch, Halle a. S. ...

Hotel z. gold. Hirsch, Halle a. S. ...

Hotel z. gold. Hirsch, Halle a. S. ...

Hotel z. gold. Hirsch, Halle a. S. ...

Hotel z. gold. Hirsch, Halle a. S. ...

Theatersaal im Prinz Carl

Samstag, den 1. Januar 1893. Gesamt-Gastspiel des aus 20 Damen und 23 Herren bestehenden Wiener Ensemble unter Leitung des Directors Franz Josef Grafelli.

Die Sigerln von Wien

Local-Vorstellung in 4 Akten von J. Zimmer, Musik von G. Meiser. Regie: Herr Franz Müller. Dirigent: Carl Zimmann.

Personen: Herr v. Krems, Herr Kreibinger, Ein Schüler, Herr v. ...

1. Akt: Der verhängnisvolle Gut. 2. Akt: Auf der Promenade. 3. Akt: In Windsor. 4. Akt: Der Fall im Hinterland.

Wintergarten. Nahe Bahnhof. Strasse No. 50. Sonnabend, den 31. Dezember 1892.

Gr. musikal. Abendunterhalt. Grosses Fröhschoppen- u. Concert.

Nachmittags-Concert. Miss. Margurite Pokahuntas Churchill.

Gr. Ulrichstr. 27. W. Assmann. Gr. Ulrichstr. 27.

Delicatessen-, Conserven-, Wein-, Fisch- und Fleischwaaren-Handlung.

Conserven als Junge Erbsen, feinste Kaiser-Erbsen, Schnittspargel, Stangenspargel, Bohnen, Champignons u. a. w.

Conserven als Junge Erbsen, feinste Kaiser-Erbsen, Schnittspargel, Stangenspargel, Bohnen, Champignons u. a. w.

Stadt-Theater.

Sonntag, den 31. Dezember 1892. 101. Vorstellung. 88. Abonnement-Vorstellung.

Viel Lärm um Nichts. Lustspiel in 4 Akten von Moliere.

Personen: Don Pedro, Herr v. ...

Sonntag, den 1. Januar 1893. 16. Vorstellung. 89. Abonnement-Vorstellung.

Der Verschwender. Lustspiel in 3 Akten.

Concordia-Theater. 105. Vorstellung. 29. Abonnement.

Wahlverein. Freitag, den 30. Dezember, Abends 8 Uhr.

General-Versammlung. In Kohl's Restaurant, Adligstr. 5.

Wunder-... F. A. Patz.

Comptoirkalender, Abreisskalender, Quittungsformulare, Wechsel, Bescheinigungsbücher, Gesinde-Dienstbücher, An- u. Abmeldungen.

Friedrich Müller. Contobücher, Haupt- u. Cassabücher, Cladden sowie alle anderen Sorten hält stets am Lager.

Pr. Astrac. Caviar. Prd. 6.50 Mk. Ernst u. Erb-Caviar, Rosen-Neuwagen, Biffets, Seut u. haur, Gurken, Capern, Perlzwickeln, Herrn Lincke, alt Markt 31.

Kauf und Verkauf von Werthpapieren. Woldemar Thoss, Schulgasse 3b.

Die Kinder Müssen auf Nahrungswieback. Karl Koch's Fabrik Hygienisch, Nahrungsmittel, Grottenstraße 1.



Culmbacher Exportbier. Christian Perch in Culmbach. E. Lehmer, Böhrgasse 2. NB. Preisliste zu meinen diversen Bieren ist in meinem Contor zu haben, auch auf Wunsch franco zugehend.

Kauf und Verkauf von Werthpapieren. Woldemar Thoss, Schulgasse 3b.

Friedrich Müller. Contobücher, Haupt- u. Cassabücher, Cladden sowie alle anderen Sorten hält stets am Lager.

Pr. Astrac. Caviar. Prd. 6.50 Mk. Ernst u. Erb-Caviar, Rosen-Neuwagen, Biffets, Seut u. haur, Gurken, Capern, Perlzwickeln, Herrn Lincke, alt Markt 31.

Wunder-... F. A. Patz.

Comptoirkalender, Abreisskalender, Quittungsformulare, Wechsel, Bescheinigungsbücher, Gesinde-Dienstbücher, An- u. Abmeldungen.

Friedrich Müller. Contobücher, Haupt- u. Cassabücher, Cladden sowie alle anderen Sorten hält stets am Lager.

Pr. Astrac. Caviar. Prd. 6.50 Mk. Ernst u. Erb-Caviar, Rosen-Neuwagen, Biffets, Seut u. haur, Gurken, Capern, Perlzwickeln, Herrn Lincke, alt Markt 31.

Wunder-... F. A. Patz.

Comptoirkalender, Abreisskalender, Quittungsformulare, Wechsel, Bescheinigungsbücher, Gesinde-Dienstbücher, An- u. Abmeldungen.



# Neujahrskarten!

Unübertroffen reichhaltigste Auswahl  
vom einfachsten bis hochfeinsten Genre.  
**Witzkarten, nur neueste Sache**

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer und im einzelnen.  
**Albin Hentze, Halle a. S., 39 Schmeerstrasse 39.**

**L. Schönlicht,**  
Bankgeschäft, Halle a. S.,  
empfehl. sich 23 [39.]  
**Effecten-Geschäften und Capital-Anlagen.**  
Telephonische Verbindung mit der Berliner Börse.  
Anlage- und Schluss-Course.  
**Depositen-Annahme. — Check-Verkehr.**

**Hallesche Strassenbahn.**  
Vom 1. Januar 1893 ab kommen zur Erhebung:  
die Benutzung der ganzen Bahndirektion von Halle bis zum  
Endbahnhof in Giebichenstein (ober umgekehrt) aber auch für jede  
Zwischenstation, für eine monatliche Karte von 1 Mark unter  
10 Jahren eine Abonnementkarte, von welcher 15 für eine Karte für den  
Stadtbahn der Strassenbahn fällig sind. [39 46]  
Eingehende Besichtigungs-Tagekarten dürfen von Fahrplätzen frei mit-  
genommen werden.  
Halle a. S., den 29. Dezember 1892.

**Hallesche Strassenbahn.**  
Gade.

**Düsseldorfer Punschessenzen**  
aus Rum, Arac, Burgunder, Ananas und Erdbeeren  
von Josef Selner, Niehaus Nachf. und Frank in  
Düsseldorf, Schwedischen Punsch von Cederlöf  
Süner in Stockholm, feinsten Jamaica- und Ananas-  
Rum, Arac de Goa, echten franz. Cognac von  
Hennessy, Martell, Henok und Bostellien in Cognac,  
feine in- und ausländische Tafelliqueure, grüne  
Pomeranzen, Früchte, frische u. eingelegte Ananas,  
Pflirsche und Erdbeeren, Maitranks, Cardinal- und  
Bischofessenz, reine leichte Bowlenweine, echte  
Champagner, Deutsche Schaumweine empfohlen.

**Julius Bethge,**  
Leipzigerstrasse 5. [3906]

**Christian Glaser,**  
Halle a. d. S., Grödenstrasse 24.  
empfehl.  
**Rachelöfen für Zimmer**  
in weiß und lackig, bezahl.  
Küchenöfen u. Badeeinrichtungen.  
— Großes Schaufenster. —  
Weichheit lasse ich sämtliche Re-  
paraturen an best. Rachelöfen, sowie das  
Reinigen und Feigen derselben unter  
Vermitt. meines Zehnermeisters prompt aus-  
führen. [3964]

**Weseler Geldlotterie**  
Ziehung am 7. Januar 1893.  
Hauptgewinn: 90,000 Mark bar.  
Original-Lose à 3 Mk., Porto und Liste 30 Ffg.  
**J. Eisenhardt,** Kaiser Wilhelmstr. 49.

**Mehlverkaufsstelle der Ammendorfer Mühlenwerke,**  
Wandelerstraße 3. [3667]  
Garantirt reines Roggenmehl. Beste Qualität. Billigste Preise.  
Die notarielle Auslosung von Zehnerlooseverpflichtungen ergab die nach-  
folgenden Nummern:  
(1000 374) Nr. 4, 40 49 50 65 68 78 89 122 148 157 200 228 238 256  
259 262 293 299 307 341 371 389 392 476 481 491 515 517 578 589 590  
(500 374) Nr. 403 414 420 436 472 476 481 491 515 517 578 589 590  
599 613 617 634 638 651 691 715 734 749 784.  
Diese Lose werden vom 1. Juli 1893 ab zum Nennwert an den im  
3. der Verkaufsbedingungen genannten Stellen eingelöst und treten an diesem  
Tage außer Verdingung.  
Grödenstr. den 10. Dezember 1892. [3632]  
**Größtmöglicher Aktien-Papierfabrik.**  
Bergmann, O. Fetz.

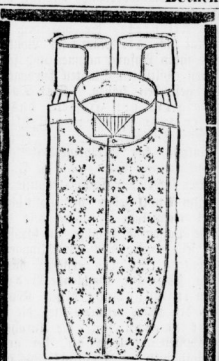
**Punsch-Extracte**  
Düsseldorf, Arac, Rum, Burgunder, Ananas,  
Erdbeer-, Kaiserpunsch  
von  
Josef Selner, Niehaus Nachfolger und  
Alex Frank in Düsseldorf  
in 1/2 und 1/4 Flaschen,  
**ff. Jam-Rum, Arac,**  
Cognac, Originalfüllung, in allen Qualitäten,  
Deutsche und französische Campagner,  
Gute Weissweine die Flasche von 75 c an,  
Rothweine von 1,00 an,  
**Ananas zur Bowle**  
in Gläsern zu 50, 80, 110, 150, 200, 250 und in Dosen, je  
eine ganze Handt enthaltend, zu 2,50.  
Alle Sorten **Bowlextracte**  
empfehlen  
**Gleim & Windmüller,**  
Leipzigerstrasse 95,96. — Fernsprecher 534.

**Wildhagen'sche**  
**Frauen-Industrie- und Kunstgewerbe-Schule,**  
Handarbeit-Lehrerinnen-Seminar, Mal-Schule,  
**Töchter-Pensionat,**  
Halle a. S., Heinrichstrasse No. 1.  
Vorsteherin Frau Elise Gehrts-Wildhagen. [3925]  
Die neuen Kurse beginnen am 5. Januar.

**Alle Sorten Düsseldorfer Punsch-Essenzen**  
in 1/2 und 1/4 Flaschen empfiehlt  
**A. Krantz Nachf.**  
grosse Steinstrasse 11.

**Bekanntmachung.**  
Die bis zum Schlusse dieses Jahres aufgelaufenen Forderungen von den bei  
der unterzeichneten Kasse hinterlegten Sparrenten sind von der Zeit vom  
4. bis 28. Januar während der wöchentlichen Anwesenheit der Auszahlung ge-  
halten, was mit dem Betrage des offen stehenden Guthabens verbunden wird,  
die von jeder Seite nicht abgehenden Forderungen wie bisher dem Kapital  
zugeordnet werden. [3915]  
**Die Sparkasse des Saalkreises.**  
Goedecke.

**Bekanntmachung.**  
Auf Grund von § 15 des Gesetz. vom 24. Februar 1870 bringen wir  
hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, dass bei der heutigen Tages in 1.  
Hilfsbesitz hinterlegten Erlösungsgeld folgende Erlösungsgeldbesitzer  
der Dannebschmiede ernannt worden sind: Schriftführer **Albert Ernst**,  
Wohnbesitzer **Karl Jung**, Generaldirektor **Jul. Kuhlrow**, Brauereibesitzer  
**Karl Hauser** und Sägewerksbesitzer **Guido Müller**, sämtlich an  
Halle a. S. Eingetragene gegen diese Wahl finden schiedlicher Streit bei der  
Dannebschmiede anzuhängen.  
Halle a. S., den 23. Dezember 1892.  
**Die Dannebschmiede**  
Bethecke, Jung.



**Herm. Oetting,**  
Basar für Herren  
Reinliche Confection für  
**Oberhemden.**  
Feine Herren-Leibwäsche,  
Kragen und Manschetten.  
Bitte Probieren zu befehlen.  
**Gr. Steinstr. 12.**

Den geehrten Gemeindegliedern  
von Pampis, Niehaus und Ben-  
dorf, den Mitgliedern der Deputationen  
von Mühlweg und der Fabrik Schirmer,  
Betz & Co. sagen wir für die vielen  
Beweise der Zuneigung und Liebe,  
die uns zur Feier unserer goldenen  
Dochter durch Darbringung von Ge-  
schänkten, Ehrengeleiten der Reiter, Mit-  
wirkung bei der höchsten Feier und  
einem Festzuge zu Theil geworden sind,  
hochlich anerkennend und tief-  
gefühligen Dank.  
Bitterfeld, d. 23. Decbr. 1892.  
**Wilhelm**  
und **Auguste Schirmer.**

- Prima fetter holl. Austern
- frische Meigel, Hummer
- frische Nordseehering
- schellfische
- frische Hehrücken
- Meulen und Blätter
- Waldschneppen
- Engeln
- echt franz. Poularden
- Fräuz, Kapuaunen
- Poulets
- Gänse, Enten, Hühnchen
- Hamburger Kükens
- frische Perlfjord-  
Trüffel
- Agiler-Salat, Endivien,  
Radicke, engl. Sellerie
- prima Astrachaner  
Perl-Caviar
- fr. geräucherter Rhein-  
weiser
- Rügenwald Gänsebrüste
- Sirassburg Gänseleber  
und Wildpasteten
- Lüneburger Neunagen
- fr. pure Milch-Heringe
- saurer, Senf- u. Pfeffer-  
gurken
- Rehrücken, Capern,  
Sardellen, Sardinen
- Apetit-Süd
- Gelsenmaulsalat. [3907]
- Am u. Leuch, Am Aprie,  
Hummer, Hummer, Hummer
- Russ-Salat, Aufsch. fein
- Fleisch-u. Wurstwaren
- echte Frankfurter und  
Bismarck-Südt, Siede-  
würstchen
- in täglicher Sendung
- Julius Bethge,**  
Leipzigerstrasse 5.

**Auction.**  
Sonabend, den 31. ds. Vorm 11  
Uhr beginnend im Gelehr. 12 über  
abgegebenen Anzeigen.  
1. Geruchlose (Wider), versch. Sorten-  
waren, mehrere Sophas, Schränke,  
Kammoden, Bettstätten, Tische,  
Stühle, Spiegel, 1. Schriftstück etc.  
**Birch**  
Versteigerer.  
In dessen Gehalt ein gebrauchter  
**grosser Rollwagen**  
Dessen mit Preisangebot unter Z.  
3928 a. d. Erzd. d. Wittere. [3928]

**Mur mild. Heringe,**  
das Beste was gibt.  
empfehlen [3979]  
**Gleim & Windmüller,**  
95,96 Leipzigerstr. 95,96.  
**ff. schw. Thee's**  
neuester Ernte  
**ff. Punsch, Rum, Arac**  
und **Cognac** [3870]  
in bekannter Güte, empfiehlt  
**A. Trautwein, Wg. Weidstr. 20.**  
**Arac, Rum u. Cognac,**  
direct bezogen und reinhaltend emp-  
fiehlt sehr preiswürdig im Einzelnen und  
in Flaschen zu 2,50 u. 3 Mk.  
**C. F. Jentzsch,**  
Grödenstr. 73. [3934]

**Bekanntmachung.**  
Am 5. Jan. d. 3. Vorm 10 Uhr werden  
am dem Hofe der Reiterei 1. Hülfs-  
besitz, alte Baumstämme, Lumpen  
u. Geräthe von Weid, Schimede und  
Gehäusen, Holz, Mehl, Zucker etc.  
an den Meistbietenden verkauft, wozu  
Kaufzulage hiermit eingeladen werden.  
Halle a. S., den 28. Dezember 1892.  
A. Gammelin-Verwaltung.

**Offene gesucht Stelle**  
Land- und Stadtwirtschaftlichen  
Bekanntmachungen werden gesucht  
auszuweisen durch **Paul**  
**Fieckinger, Rammelschlag**  
Ein aus einer mittleren Familie  
stammender nicht zu junger Mann  
der sich keiner Arbeit widmet, jedoch  
in jeder Hinsicht eine beachtliche  
Einkünfte besitzt, und ein rechtlich  
Anspruch per Z. 3900  
Zeitung gerichtet. Sollten Jemand  
vorhanden, ist Wohlthätigkeit  
sicherlich.  
Für eine geborene Metalle-Brenner  
der Weidwies Stadten, wird zum  
April 1893 bei hohen Gehalt  
freier Wohnung ein  
**Brennmeister gesucht**  
welcher den Betrieb deselben  
ständig leitet und bevoorzogen  
mit kleinen Zuteilbarkeit  
und Mitteln seiner Thätigkeit  
genügend befähigt ist, mit  
einstufige nimmt **Hausen** mit  
von **Hausenstein & Vogt**,  
in **Wandlung** sub **Office**  
**Gr. 912** entgegen. [3915]

Ein mit guten Kenntnissen ver-  
sehener und energischer Mann  
sucht per sofort oder später  
als solcher, wenn möglich auf  
eine, ohne als 1. Bedienter, da  
Einkünfte von 1000 Mk. über,  
eine Stelle in B. M. post-  
Attendanten  
S.-A. niederzuliegen.  
Ein junges Mädchen vom Lande  
wünscht Stelle als Dienstmagd  
oder als Köchin in einem  
Haus, wo sie sich in der  
Höhe von 1000 Mk. im  
Jahre, wohnen unter Z. 3900  
an die Erzd. d. Wittere  
Ein 1. Mann, gelernter Tischler  
mit 18 Jahre alt, sucht baldige  
Beschäftigung in B. M. an die  
Erzd. d. Wittere.  
Ein 1. Mann, gelernter Tischler  
mit 18 Jahre alt, sucht baldige  
Beschäftigung in B. M. an die  
Erzd. d. Wittere.

**Vermietungen.**  
**Mühlweg 44**  
1. Etage zu vermieten.  
Gründl. 1. 4. 93 Wohnung, 500-  
Mk. in ruh. Lage, 4-5 belag. Zim-  
mer u. Bad, eigene Loge, Was-  
m., Garten, etc. u. Z. 3900  
an die Erzd. d. Wittere.  
**Gr. Steinstr. 12**  
**Belstage** mit zwei Stub-  
kammern, als Ge-  
schäftslokal od. Bureau passend  
event. geeignet — per sofort od.  
später zu vermieten. Näheres  
erz. Z. 3913 an die Erzd.  
Mühlweg 50.

**Müllers**  
Annoncen-Annahme  
für alle Zeitungen und Fachschriften  
Fernsprecher 151.  
ununterbrochen geöffnet von 7-7  
**M. 2000.**  
1. Schwedische puvarische Erdere-  
beit und erdteilungslokal eru  
per 1. Januar od. spätestens 1. April  
1893. Off. mit. T. e. 1915 tel.  
Rudolf Mosse, Halle.

**Julius Sachse,**  
gr. Ulrichstrasse 26 11,  
künstl. Zähne, Plomben, Reparatur etc.  
**Steyniger Krantenstift**  
von unsterblicher Wirkung bei  
Fruht- und Gichtschmerzen, Gürtel-  
schmerzen, Gichtst. Nur alle  
dort zu haben in der  
Löwen-Apotheke, Halle a. S.  
1. Flasche 1 Mark. [312]

**Landtschweine,**  
sowie große und kleine  
**Futtergrüne**  
(Kartoffeln)  
billig zum Verkauf.  
**C. Birke, Giebichenstein,**  
Brummenstraße 65.  
Den Sonabend Mittag ab  
haben viele feste [3940]  
**Landtschweine,**  
sowie große und kleine  
**Futtergrüne**  
(Kartoffeln)  
billig zum Verkauf.  
**C. Birke, Giebichenstein,**  
Brummenstraße 65.  
Gebrauchtschweine für die Bauern.